

133 Verbot von weiteren Großmastanlagen

Antragsteller*in: Karin Fetzer

Thema: NRW – Natürlich und ökologisch

Details

Eine Beschränkung der Tierhaltung auf mittelständische bäuerliche Strukturen liegt im Interesse der allermeisten Landwirte, weil dadurch die überschuss-produzierende Konkurrenz der Agrarindustrie ausgeschaltet und durch die Mengenreduzierung viel Spielraum für faire Erzeugerpreise geschaffen wird. Auch eine gesellschaftlich akzeptierte Tierhaltung wird dadurch gesichert.

Begründung

NRW hat bundesweit die meisten Großmastbetriebe. Diese unwürdige Art der Nutztierhaltung widerspricht dem Tierschutzgedanken und schwächt regionale Vermarktungsstrukturen. Kleine Landwirtschaftsbetriebe können nicht mehr mithalten und sind gezwungen, aufzugeben.